



Vortrag:

Melli Beese, Deutschlands erste Frau mit deutschem Pilotenschein

Referentin:

Frau Barbara Zibler, Historikerin und Leiterin des Museums Treptow in Johannisthal

Termin und Ort: Montag 30.11.2015, 18:00h,
Hörsaal F11, Institut für Luft- und Raumfahrt,
Marchstr. 12-14, 10587 Berlin

Frau Barbara Zibler stieß bei ihren Recherchen über die Frühzeit des Motorfluges in Berlin-Johannisthal auf den Namen – Melli Beese – Es begann eine fast 20jährige Forschungsarbeit im Bundesarchiv, im Landesarchiv Berlin, im Deutschen Technikmuseum Berlin, im Deutschen Museum München und im Stadtarchiv Dresden.

Melli Beese lebte von 1886 bis 1925. Ihre Pilotenprüfung, die sie als erste Frau in Deutschland ablegte, fand am 13.09.1911 statt. In der Folge nimmt sie an Schauflügen teil und eröffnet auf dem Flugplatz Johannisthal eine Flugschule. Neben der Flugschule betätigt sie sich als Konstrukteurin und beginnt mit dem Nachbau der „Taube“ in einer von ihr gegründeten Flugzeugfabrik. In der Vorkriegszeit kämpft sie darum, sich unter den großen Firmen zu behaupten und um Mittel aus der Nationalflugspende.



Zibler



Zibler

Kontakte:

DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg
Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin

www.berlin-brandenburg.dglr.de
bg-berlin-brandenburg@dglr.de
dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de